Messprotokoll für eine Rücksicherung

Vergleichen Sie Zeit bis zur fachlichen Nutzbarkeit, effektiven Datenstand und beprobten Umfang.

Rechtsträger, Funktion und Prüfumfang

Stichtag, betroffene Leistung und die verantwortliche Rolle mit der eigenen Prüfkennung erfassen.

Wiederanlauf und Daten prüfen

Erfassen Sie Wiederanlaufziel, Datenstand, Vollständigkeit und Fachfreigabe getrennt.

Welche Tatsachen und Belege tragen die Entscheidung?

Wählen Sie die für Ihr Kriterium maßgeblichen Angaben. Notieren Sie bei jedem Beleg Fassung, Fundort und Bezug zum eigenen Vorgang.

Eigene Entscheidung und offener Auftrag

RTO und RPO werden getrennt nachgerechnet und mit der fachlichen Freigabe verbunden.

Den Musterfall auf den eigenen Betrieb übertragen

Das Wiederanlaufziel beträgt 90 Minuten, tolerierter Datenverlust 15 Minuten. Der Lauf dauert 105 Minuten, Datenstand 8 Minuten vor Ausfall.

Prüfung im Beispiel	Dokumentierter Sachstand
Maßstab	Die Freigabe verlangt erfüllte Zeitzielwerte und einen dokumentierten Datenabgleich.
Beobachtung	RTO ist um 15 Minuten überschritten, der RPO wird eingehalten.
Begründeter Folgeschritt	Dokumentieren Sie die getrennten Ergebnisse. Veranlassen Sie eine Ursachenklärung und einen Nachtest mit unverändertem Maßstab.

Eigene Abweichung und erwartete Wirkung festhalten

Welche Annahme ändert Ihre Entscheidung? Halten Sie fest, welche eigene Probe und welcher Beleg die offene Frage klären.

Prüfbelege, Befund und Abnahme verbinden

Verknüpfen Sie jede Probe mit einer eindeutigen Kennung. Ersetzen Sie bei einer abweichenden Tätigkeit das Kriterium durch die für Ihren Auftrag einschlägige Prüfposition.

Aktivierung, Übergang und Wiederaufnahme messbar kontrollieren

2024/1774 · Art. 26 · Messen Sie Wiederherstellung und fachliche Abnahme nach dem tatsächlich geltenden Plan.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Kontinuitätsleitlinie in wirksame Pläne übersetzen

Art. 11 Abs. 1–2 Buchst. a–b · Prüfen Sie, ob die Fachbereitschaft eine dokumentierte Aktivierung trotz Ausfalls des Primärsystems auslösen kann.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Korrektur, Folgetermin und Freigabe

Halten Sie den Befund, die verantwortete Korrektur, den Nachtest und die Entscheidung mit Datum fest.